

## ○ Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 - 18782/2006 - 62

Betreff: Energie Graz GmbH  
Richtlinien für die außerordentliche  
Generalversammlung am 30.11.2011  
gem. § 87 Abs 2 des Statutes der  
Landeshauptstadt Graz;  
Stimmrechtsermächtigung

Am 30.11.2011 findet eine außerordentliche Generalversammlung der Energie Graz GmbH – mit folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der ao. Generalversammlung der Energie Graz GmbH vom 7. Dezember 2010
3. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 sowie Kenntnisnahme der Mittelfristplanung der Jahre 2013-2016 der Energie Graz GmbH & Co KG
4. Allfälliges

Gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl Nr 130/1967, in der Fassung Nr. 42/2010 ist es erforderlich, dem Vertreter der Stadt Graz in der ao Generalversammlung der Energie Graz GmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher, die Ermächtigung zur Stimmabgabe durch den Gemeinderat zu erteilen.

Das Stammkapital der Energie Graz GmbH beträgt EUR 35.000 und entfallen jeweils 49% am Stammkapital (das entspricht einem Anteil am Stammkapital in der Höhe von je EUR 17.150) auf die Energie Graz Holding GmbH und die Energie Steiermark AG. Die Stadt Graz ist an der Energie Graz GmbH mit einem Geschäftsanteil von 2 % (das entspricht einem Anteil am Stammkapital von EUR 700) beteiligt. Die Energie Graz GmbH ist persönlich haftende Gesellschafterin der Energie Graz GmbH & Co KG. Kommanditisten der Energie Graz GmbH & Co KG sind die Stadt Graz mit einer Vermögenseinlage von EUR 140.000 (2 %), die Energie Graz Holding GmbH mit einer Vermögenseinlage von EUR 3.430.000 (49 %) und die Energie Steiermark AG mit einer Vermögenseinlage von ebenfalls EUR 3.430.000 (49 %).

### Ad TO Punkt 3) - Wirtschaftsplan 2012 und Mittelfristplanung 2013 -2016 der Energie Graz GmbH & Co KG

Da im Gesellschaftsvertrag der Energie Graz GmbH & Co KG vom 24.04.2003 keine Beschlussfassungsregelung über das jährliche Budget und die jährliche Fortschreibung des Businessplanes verankert ist, obliegt gemäß Pkt. 6.6 des Gesellschaftsvertrages der Energie Graz GmbH die Beschlussfassung über das jährliche Budget und die jährliche Fortschreibung des Businessplanes dem Aufsichtsrat und der Generalversammlung der Energie Graz GmbH (Komplementär GmbH). Der Wirtschaftsplan 2012, der einen integrierenden Bestandteil dieser Beschlussfassung bildet, besteht aus der Planbilanz 2012 (inkl. Mittelfristplanung

2013 -2016), den Investitionen/Cash - Flow 2012 (inkl. Mittelfristplanung 2013 – 2016) und der Plangewinn- und Verlustrechnung 2012 (inkl. Mittelfristplanung 2013 - 2016).

Der Aufsichtsrat hat sich in seiner Sitzung am 28.10.2011 mit dem Wirtschaftsplan 2012 inkl. der Mittelfristplanung 2013 – 2016 befasst und empfiehlt der Generalversammlung die Genehmigung desselben.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

**Antrag,**

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1997 LGBl Nr 130/1967 in der Fassung LGBl Nr 42/2010 beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Energie Graz GmbH, StR Univ Doz DI Dr Gerhard Rüschi, wird ermächtigt in der am 30.11.2011 stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung der Energie Graz GmbH insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der ao. Generalversammlung der Energie Graz GmbH vom 7. Dezember 2010
2. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 sowie Kenntnisnahme der Mittelfristplanung der Jahre 2013 – 2016 der Energie Graz GmbH & Co KG

Beilagen:

1. Tagesordnung
2. Wirtschaftsplan 2012 inkl. Mittelfristplanung der Jahre 2013 - 2016
3. Vollmacht

Die Bearbeiterin:

  
Mag.<sup>a</sup> Ulrike Temmer

Der Abteilungsvorstand:

  
Mag Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

  
StR Univ Doz DI Dr Gerhard Rüschi

Angenommen in der Sitzung des Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschusses am .....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

**Der Antrag wurde in der heutigen**  öffentl.  nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von . . . . . GemeinderätInnen

einstimmig  mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

**WIRTSCHAFTSPLAN  
2012 - 2016**

**a.o. Generalversammlung  
vom 30. November 2011,**

**genehmigt in der 38. AR-Sitzung vom 28. Oktober 2011**

Herrn Stadtrat  
Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüscher  
8010 Graz-Rathaus

**Zustelladresse:**  
Andreas-Hofer-Platz 15, 8010 Graz, Postfach 44, Austria  
Telefon +43 316 8057-0, Fax +43 316 8057-796  
E-Mail: office@energie-graz.at  
www.energie-graz.at

**Firmensitz:**  
Energie Graz GmbH & Co KG  
Schönaugürtel 65, 8010 Graz, Austria

Landesgericht für ZRS Graz  
FN 234711p  
UID ATU 56967027  
DVR 3000283

Graz, 2. November 2011

**EINLADUNG**  
zur  
**außerordentlichen Generalversammlung**  
**der Energie Graz GmbH**  
am 30. November 2011, 10.00 Uhr  
im V. Stock der Energie Graz, 8010 Graz, Schönaugürtel 65

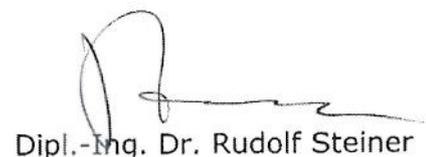
**TAGESORDNUNG**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der außerordentlichen Generalversammlung vom 7. Dezember 2010
3. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 sowie Kenntnisnahme der Mittelfristplanung der Jahre 2013-2016 der Energie Graz GmbH & Co KG
4. Allfälliges

Die Geschäftsführung



Mag. Dr. Gert Heigl



Dipl.-Ing. Dr. Rudolf Steiner

**Anlagen:**

- Protokoll der außerordentlichen Generalversammlung vom 7. Dez. 2010
- Wirtschaftsplan 2012 - 2016
- Geschäftsführerantrag zur Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2012 inkl. Mittelfristplanung der Jahre 2013 - 2016 der Energie Graz GmbH & Co KG
- Formular für Stimmrechtsübertragung

**Bankverbindung:**  
Raiffeisen-Landesbank Steiermark AG  
Bankleitzahl: 38000  
Konto-Nr.: 48.405  
IBAN: AT03 3800 0000 0004 8405  
BIC: RZSTAT2G

# INHALTSVERZEICHNIS

---

	Seite
1 PLANBILANZ 2012 – 2016	3
2 INVESTITIONEN / CASH-FLOW 2012 – 2016	4
3 PLANGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2012 – 2016	5

Anm.: Abweichungen bei Summenbildungen aufgrund von Rundungsdifferenzen werden im Wirtschaftsplan nicht ausgeglichen.

# 1 PLANBILANZ 2012 - 2016

## ENERGIE GRAZ – GESAMT

Planbilanz - Energie Graz					
(in 1000 Euro)	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016
<b>Aktiva</b>					
A. Anlagevermögen *)	304.135	300.106	296.789	295.181	291.346
B. Umlaufvermögen					
I. Vorräte	1.671	1.716	1.743	1.775	1.811
II. Forderungen und sonst. Verm.gegenst.	16.034	15.780	15.539	15.309	15.090
III. Guthaben bei Kreditinstituten	300	300	300	300	300
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.277	2.052	1.595	1.139	682
<b>Summe Aktiva</b>	<b>324.416</b>	<b>319.955</b>	<b>315.967</b>	<b>313.704</b>	<b>309.229</b>
<b>Passiva</b>					
A. Eigenkapital	-12.826	-9.296	-6.479	-2.786	1.675
B. Baukostenzuschüsse	25.898	25.786	25.533	25.106	23.262
C. Rückstellungen	63.132	63.929	64.014	64.662	65.170
D. Verbindlichkeiten	228.378	220.625	214.962	209.609	202.125
E. Passive Rechnungsabgrenzung	19.834	18.910	17.937	17.112	16.997
<b>Summe Passiva</b>	<b>324.416</b>	<b>319.955</b>	<b>315.967</b>	<b>313.704</b>	<b>309.229</b>
<b>Eigenkapitalquote</b>	<b>-4,0%</b>	<b>-2,9%</b>	<b>-2,1%</b>	<b>-0,9%</b>	<b>0,5%</b>
*) davon Ausleihungen an Gesellschafter	18.637	21.419	24.363	27.439	30.764

- Entsprechend obiger Darstellung weist die **Eigenkapitalquote** über den Planungszeitraum hinweg durchwegs eine positive Entwicklung auf, sodass im Geschäftsjahr 2016 mit einer positiven Eigenkapitalquote gerechnet wird.
- Der **Firmenwert** ist unter der Position Anlagevermögen berücksichtigt. Die Abschreibung des Firmenwertes wurde mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren festgelegt und erfolgt entsprechend der linearen Methode.
- Unter der Position **Verbindlichkeiten** ist der aus der Abspaltung verbleibende Kredit ausgewiesen. Entsprechend der Gesellschaftervereinbarung hinsichtlich der Finanzierung der Energie Graz wird in diesem Wirtschaftsplan davon ausgegangen, dass zu Beginn dieses Zeitraums 100 Mio. Euro als nachrangiges Gesellschafterdarlehen (jeweils 50 Mio. Euro von der Holding Graz GmbH und einer Tochter der Energie Steiermark AG (EFG)) zur Verfügung stehen.
- Der Planung des **Gesellschafterdarlehens** liegt die Annahme zugrunde, dass die Gesellschaftervereinbarung hinsichtlich der Rückzahlung des Darlehens bis 2016 fortgeführt wird. Über den gesamten Planungszeitraum werden so jährlich jeweils Ende Oktober 10 Mio. Euro zu gleichen Teilen (je 5 Mio. Euro) an die Gesellschafter rückgeführt, sodass sich das Gesellschafterdarlehen bis zum Ende des Jahres 2016 auf 50 Mio. Euro reduziert haben wird.

## 2 INVESTITIONEN / CASH-FLOW 2012 - 2016

### ENERGIE GRAZ – GESAMT

Im Rahmen der Erstellung des Wirtschaftsplanes für 2012 – 2016 wurde von folgenden Investitionsmitteln ausgegangen, welche in Summe pro Sparte und Geschäftsjahr nachstehend dargestellt sind.

Investitionsbudgetübersicht						
(in 1000 Euro)	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Summe 2012-2016
Strom SGG	3.602	3.432	4.425	6.384	5.394	23.237
Strom EGG	2.394	2.373	2.379	2.184	1.083	10.413
Erdgas	1.492	1.441	1.216	1.155	1.181	6.483
Fernwärme	11.818	12.021	11.889	11.998	12.000	59.725
Licht- und Energiedienstleistung	529	632	759	807	614	3.341
Investitionen Sparten	19.835	19.898	20.667	22.527	20.271	103.199

Per 1. Jänner 2006 wurde die Entscheidungs- und Verfügungsgewalt über das Vermögen der Sparte Stromnetz an die Stromnetz Graz GmbH & Co KG übertragen. Der abgeschlossene Pachtvertrag zwischen Energie Graz GmbH & Co KG und Stromnetz Graz GmbH & Co KG stellt die Grundlage für die Investitionen im Stromnetzbereich dar, welche jedoch unabhängig von den an die Stromnetz Graz GmbH & Co KG übertragenen Entscheidungsbefugnissen nach wie vor gemäß § 5 Pachtvertrag im Eigentum und auf Rechnung der Energie Graz GmbH & Co KG durchgeführt werden.

Unter der Zielsetzung der Erreichung eines optimierten Verbindlichkeitenbestands ergibt sich auf Basis der dargestellten Planbilanz, der geplanten Investitionen und der nachfolgend angeführten Erfolgsplanung hinsichtlich der Cash-Flow-Berechnung folgendes Bild:

Cash Flow - Planung *)						
(in 1000 Euro)	Plan 2012	Plan 2013	Plan 2014	Plan 2015	Plan 2016	Summe 2012-2016
EGT	687	1.195	1.512	2.263	3.134	8.791
+ Firmenwertabschreibung	10.325	10.325	10.325	10.325	10.325	51.627
+ Abschreibung	16.350	16.393	16.636	16.930	17.175	83.484
+/- Veränderung BKZ/Investitionszuschüsse	1.324	2.222	1.052	1.004	-518	5.083
Cash Flow	28.686	30.136	29.525	30.522	30.116	148.985
- Investitionen inklusive Contracting **)	-22.645	-22.895	-23.851	-25.856	-23.875	-119.122
Cash Flow nach Investitionen	6.041	7.241	5.674	4.666	6.242	29.863
- Tilgung Gesellschafterdarlehen	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-50.000
Cash Flow nach Invest. und Tilgg. Ges.darl.	-3.959	-2.759	-4.326	-5.334	-3.758	-20.137
+/- Sonstiges ***)	3.959	2.759	4.326	5.334	3.758	20.137
Veränderung liquider Mittel	0	0	0	0	0	0

\*) vereinfachte Darstellung

\*\*) inklusive Zugang Ausleihung an Kommanditisten

\*\*\*) darin enthalten: Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie Übriges

### 3 PLANGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2012 - 2016

#### ENERGIE GRAZ - GESAMT

Plangewinn- und Verlustrechnung - Energie Graz GmbH & Co KG																
(in 1000 Euro)																
EGG	FC 2011	2012	Diff.	Diff %	2013	Diff.	Diff %	2014	Diff.	Diff %	2015	Diff.	Diff %	2016	Diff.	Diff %
Umsatzerlöse	192.397	199.760	7.363	3,8%	199.336	-424	-0,2%	201.002	1.666	0,8%	203.728	2.726	1,4%	206.684	2.957	1,5%
Best. Veränd. & akt. EL	1.419	1.492	73	5,2%	1.437	-54	-3,8%	1.489	51	3,6%	1.508	19	1,3%	1.428	-79	-5,3%
Sonstige Erträge	2.119	1.906	-213	-10,1%	1.948	42	2,2%	1.989	41	2,1%	2.029	40	2,0%	2.069	41	2,0%
<b>Betriebsleistung</b>	<b>195.934</b>	<b>203.158</b>	<b>7.224</b>	<b>3,7%</b>	<b>202.721</b>	<b>-437</b>	<b>-0,2%</b>	<b>204.479</b>	<b>1.758</b>	<b>0,9%</b>	<b>207.264</b>	<b>2.785</b>	<b>1,4%</b>	<b>210.182</b>	<b>2.918</b>	<b>1,4%</b>
Material und bez. Leistung	-125.646	-128.687	-3.041	2,4%	-126.904	1.783	-1,4%	-127.921	-1.017	0,8%	-129.373	-1.452	1,1%	-131.174	-1.800	1,4%
<b>Rohrertrag</b>	<b>70.288</b>	<b>74.471</b>	<b>4.183</b>	<b>6,0%</b>	<b>75.817</b>	<b>1.346</b>	<b>1,8%</b>	<b>76.558</b>	<b>741</b>	<b>1,0%</b>	<b>77.891</b>	<b>1.332</b>	<b>1,7%</b>	<b>79.008</b>	<b>1.118</b>	<b>1,4%</b>
Personalaufwand	-19.380	-20.091	-711	3,7%	-20.854	-764	3,8%	-21.101	-246	1,2%	-21.506	-405	1,9%	-21.981	-475	2,2%
Abschreibungen	-26.084	-26.337	-253	1,0%	-26.280	57	-0,2%	-26.415	-134	0,5%	-26.608	-194	0,7%	-26.750	-142	0,5%
Sonstiger Betriebsaufwand	-13.857	-16.352	-2.495	18,0%	-16.508	-156	1,0%	-16.812	-304	1,8%	-17.120	-308	1,8%	-17.449	-329	1,9%
<b>Summe Betriebsaufwand</b>	<b>-59.321</b>	<b>-62.780</b>	<b>-3.459</b>	<b>5,8%</b>	<b>-63.643</b>	<b>-862</b>	<b>1,4%</b>	<b>-64.327</b>	<b>-695</b>	<b>1,1%</b>	<b>-65.234</b>	<b>-907</b>	<b>1,4%</b>	<b>-66.181</b>	<b>-947</b>	<b>1,5%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>10.967</b>	<b>11.691</b>	<b>724</b>	<b>6,6%</b>	<b>12.174</b>	<b>484</b>	<b>4,1%</b>	<b>12.231</b>	<b>56</b>	<b>0,5%</b>	<b>12.657</b>	<b>426</b>	<b>3,5%</b>	<b>12.827</b>	<b>171</b>	<b>1,3%</b>
Finanzertrag	762	900	137	18,0%	1.279	380	42,2%	1.213	-66	-5,1%	1.105	-109	-8,9%	1.405	300	27,2%
Finanzaufwand	-9.182	-9.673	-491	5,3%	-10.004	-331	3,4%	-9.650	353	-3,5%	-9.207	443	-4,6%	-8.792	415	-4,5%
Zinsen Rst. Sozialkapital	-2.292	-2.231	61	-2,7%	-2.255	-24	1,1%	-2.282	-27	1,2%	-2.291	-10	0,4%	-2.306	-15	0,7%
Finanzerfolg	-10.711	-11.004	-293	2,7%	-10.979	25	-0,2%	-10.719	261	-2,4%	-10.394	325	-3,0%	-9.693	700	-6,7%
EGT	256	687	431	168,4%	1.195	509	74,1%	1.512	317	26,5%	2.263	751	49,6%	3.134	871	38,5%

#### Strom Energie und Strom Netz

- Die voraussichtlichen Netztarifsenkungen seitens der Regulierungsbehörde Energie-Control Austria (E-Control) in der zweiten Periode des Anreizregulierungsmodells führen zu sinkenden Netzerlösen der Stromnetz Graz GmbH & Co KG. Diese Erlösreduktion muss durch Effizienzsteigerungsmaßnahmen in der Energie Graz GmbH & Co KG kompensiert werden, um die im Rahmen von Dienstleistungsverträgen verrechneten Kosten zwischen Energie Graz und Stromnetz Graz zu senken. Trotz steigender Bezugskosten wird durch entsprechende Marktaktivitäten der Energie Graz von einer positiven Entwicklung der Bruttogewinnspanne Strom Energie ausgegangen.

#### Erdgas Energie und Erdgas Netz

- Im Jahr 2012 wird für den Bereich Energie von einer Steigerung der Bezugskosten sowie für den Bereich Netz auf Basis des mehrperiodigen Anreizregulierungsmodells von Netztarifsenkungen ausgegangen. Bezogen auf den 5-Jahresplan wird davon ausgegangen, den Rohrertrag Erdgas auf konstantem Niveau zu halten.

#### Fernwärme

- Im Planjahr 2012 wird per Juni dem amtlichen Preisbescheid entsprechend mit einer Erhöhung der Bezugskosten in Höhe von rd. 5 % und einer Arbeitspreiserhöhung von rd. 6 % geplant. Für die darauffolgenden Geschäftsjahre werden keine weiteren Preisanpassungen erwartet.

### Spartenübergreifende Planungsannahmen

- Beim **Personalaufwand** – bedingt durch die Geschäftsfeldausweitung in der Sparte Licht- und Energiedienstleistung (Umlandgemeinden) und der Fernwärmeoffensive (Netzausbau und Wärme Komplett) – wurde mit einer durchschnittlichen Erhöhung von rd. 4 % p.a. für das Geschäftsjahr 2012 gerechnet (inkl. Beförderungen und kollektivvertraglicher Vorrückungen). Für die Folgejahre bis 2016 wird mit geringer werdenden Steigerungen geplant. Die Baraufwendungen für Abfertigungen wurden entsprechend der zu erwartenden Pensionsantritte geplant. Die langfristigen Sozialkapitalrückstellungen wurden auf Basis einer aktuellen Prognoserechnung für die Jahre 2012 bis 2016 der Valida Consulting GmbH angesetzt.
- Die **Abschreibung des Firmenwertes** erfolgt linear mit einer Nutzungsdauer von 20 Jahren und beträgt jährlich rd. 10,3 Mio. Euro. Davon entfallen auf den Bereich Strom ca. 47,3 %, auf den Bereich Erdgas ca. 12,3 %, auf den Bereich Fernwärme ca. 38,8 % und auf den Bereich Licht- und Energiedienstleistung ca. 1,6 %.
- Für das Planjahr 2012 wurde mit einer **Inflation** von rd. 3 % p.a. gerechnet. Über den weiteren Planungszeitraum bis 2016 wurde von einer jährlich geringfügig sinkenden Inflation ausgegangen.

GZ.: A 8 – 18782/2006-62

Graz, 17.11.2011

## VOLLMACHT

Stadtrat Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüschi ist bevollmächtigt, die Stadt Graz in der am 30.11.2011 stattfindenden außerordentlichen Generalversammlung der Energie Graz GmbH insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der ao. Generalversammlung der Energie Graz GmbH vom 7. Dezember 2010
2. Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2012 sowie Kenntnisnahme der Mittelfristplanung der Jahre 2013 – 2016 der Energie Graz GmbH & Co KG

Für die Stadt Graz:

(gefertigt auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.11.2011,  
GZ.: A 8 – 18782/2006-62)

Der Bürgermeister:

Gemeinderat/Gemeinderätin:

Gemeinderat/Gemeinderätin: